

Veranstalter

dg | sps

Deutsche Gesellschaft
für Suchtpsychologie e.V.

DG|SUCHT

Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung
und Suchttherapie e.V.

DEUTSCHER SUCHTKONGRESS '15 HAMBURG

16.09. - 18.09.2015
Universität Hamburg

www.deutscher-suchtkongress2015.de

Kooperationspartner



ISD
Institut für interdisziplinäre
Sucht- und Drogenforschung



ZIS
ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE
SUCHTFORSCHUNG
DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert von der
Freien und Hansestadt
Hamburg

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der diesjährige 8. Deutsche Suchtkongress findet vom 16. bis 18. September 2015 an der Universität Hamburg statt. Wir freuen uns, Sie zum ersten Mal in dieser Kongressreihe in Hamburg zu begrüßen und hoffen, dass der Deutsche Suchtkongress für Sie eine lohnende und spannende Zeit bringen wird. Wir freuen uns Ihnen nun das umfangreiche Programm vorstellen zu können. Wie alle zwei Jahre ist in diesem Jahr die Deutsche Gesellschaft für Suchtpsychologie (dg sps) federführend für die Organisation und Durchführung des Deutschen Suchtkongresses zuständig. Wir tun dies in enger Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht). Weiterhin wird der Kongress in enger Kooperation mit dem Institut für Interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD) sowie dem Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS) der Universität Hamburg vorbereitet und durchgeführt. Der Direktor des ZIS, Prof. Jens Reimer, fungiert auch neben dem dg sps-Vorsitzenden, Prof. Michael Klein, als Kongresspräsident.

Wir danken allen Beteiligten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung in der Vorbereitung des Kongresses und würden uns freuen, Sie in Hamburg begrüßen zu können.

Prof. Dr. Michael Klein
Präsident der dg sps
Kongresspräsident

Prof. Dr. Jens Reimer
Kongresspräsident

Prof. Dr. Anil Batra
Past-President der DG-Sucht

Mittwoch, 16. September 2015 – TAGESÜBERSICHT

| | | |
|---------------------|---|---|
| 10:30 | Eröffnung + Begrüßung | |
| 11:15 - 12:05 | Plenarvortrag 1 | Suchtcrankenversorgung in Deutschland: Eine Zukunftsvision Hans-Jürgen Rumpf (Lübeck) |
| 12:05 - 12:55 | Plenarvortrag 2 | Internet Addiction – An umbrella construct Joel Billieux (Louvain-la-Neuve, Belgien) |
| 13:00 - 14:00 | Mittagspause + Posterbegehung + Pressekonferenz | |
| 14:00 - 15:30 | Symposium I (6 parallele Veranstaltungen) | |
| 15:30 - 16:00 | Kaffeepause | |
| 16:00 - 17:30 | Symposium II (6 parallele Veranstaltungen) | |
| 17:30 | Get Together | |
| 18:00 - 20:30/21:00 | Mitgliederversammlung dg sps | |

Donnerstag, 17. September 2015 – TAGESÜBERSICHT

| | | |
|---------------|--|---|
| 09:00 - 10:30 | Symposium III (6 parallele Veranstaltungen) | |
| 10:30 - 11:00 | Kaffeepause | |
| 11:00 - 12:30 | Symposium IV (6 parallele Veranstaltungen) | |
| 12:30 - 14:00 | Mittagspause + Mitgliederversammlung DG-Sucht inkl. Catering | |
| 14:00 - 14:50 | Plenarvortrag 3 | Sucht und Kausalität – Ein Plädoyer für Bescheidenheit Alfred Uhl (Wien, Österreich) |
| 14:50 - 15:40 | Plenarvortrag 4 | Sucht und Kausalität – Was können wir wissen, was sollen wir tun, was dürfen wir hoffen? Falk Kiefer (Mannheim) |
| 15:40 - 16:00 | Kaffeepause | |
| 16:00 - 17:30 | Symposium V (6 parallele Veranstaltungen) | |
| 17:30 - 17:45 | Kaffeepause | |
| 17:45 - 19:15 | Symposium VI (6 parallele Veranstaltungen) | |
| 20:00 | Gesellschaftsabend | |

Freitag, 18. September 2015 – TAGESÜBERSICHT

| | | |
|---------------|--|--|
| 09:00 - 10:30 | Symposium VII (6 parallele Veranstaltungen) | |
| 10:30 - 11:00 | Kaffeepause | |
| 11:00 - 12:30 | Symposium VIII (6 parallele Veranstaltungen) | |
| 12:30 - 14:00 | Mittagspause + Posterbegehung | |
| 14:00 - 14:50 | Plenarvortrag 5 | Telemedizin in der Suchtbehandlung am Beispiel von Tele-Nachsorge und Telefon-Nachsorge bei Alkoholabhängigen Peter Missel (Daun) |
| 14:50 - 15:40 | Plenarvortrag 6 | Crystal-Speed und andere amphetaminartige Substanzen (ATS) als Herausforderung Roland Härtel-Petri (Bayreuth) |
| 15:40 - 16:15 | Abschluss (Preisverleihung), Ausblick | |

10 Jahre DNRfK –



rauchfrei plus

Gesundheitseinrichtungen
für Beratung und
Tabakentwöhnung

3. ENSH D-A-CH Konferenz

Das Deutsche Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen DNRfK besteht seit 10 Jahren. Im Rahmen des Deutschen Suchtkongresses 2015 findet daher die 3. ENSH D-A-CH Konferenz mit 4 Symposien zur Tabakentwöhnung statt. Die Einladung richtet sich an alle Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich für die Implementierung des ENSH-Konzepts interessieren. Weitere Informationen unter www.rauchfrei-plus.de

PD Dr. Johannes Lindenmeyer

Prof. Anil Batra

Christa Rustler

| Symposium | Präsentation |
|---|---|
| <p>S-01 Up-date Cannabis Chairs: Kalke, J., Reimer J.</p> | <p>S-01-01 Cannabis – Konsumtrends und Charakteristika gelegentlicher und regelmäßiger jugendlicher Konsumentinnen und Konsumenten Werse, B.</p> <p>S-01-02 Gesundheitliche Auswirkungen des Cannabisgebrauchs Reimer, J.</p> <p>S-01-03 Die Effekte der Strafverfolgung von CannabiskonsumentInnen und die Folgen für den Drogenkonsum, Schwarzmarkt und den Rechtsstaat Stöver, H.</p> <p>S-01-04 Kontrollierte Abgabe von Cannabis als wissenschaftlicher Modellversuch Verthein, U., Kalke, J.</p> |
| <p>S-02 Aktuelle neurobiologische Befunde und Therapiestrategien bei substanz- und nicht-substanzgebundenen Abhängigkeits-erkrankungen Chairs: Müller, C.A., Beck, A.</p> | <p>S-02-01 Neurobiologische Befunde zur Alkoholabhängigkeit Charlet, K.</p> <p>S-02-02 Pathologisches Glücksspiel: Therapieimplikationen einer neurobiologischen Perspektive Romanczuk-Seiferth, N.</p> <p>S-02-03 Aktuelle Therapiestrategien bei Alkoholabhängigkeit Müller, C.A.</p> <p>S-02-04 Neurobiologie und Therapie der Internetabhängigkeit Geisel, O.</p> |
| <p>S-03 Weiterbehandlung nach dem qualifizierten Alkoholentzug: Ergebnisse aus dem Projekt Behandlungsallokation von Patienten mit alkoholbezogenen Störungen mithilfe der Dimensionskennwerte des MATE-Measurements in the Addictions for Triage and Evaluations (MATE-LOC) Chairs: Buchholz, A., Piontek, D.</p> | <p>S-03-01 Adaption und empirische Prüfung einer Zuweisungsleitlinie für die Weiterbehandlung nach dem qualifizierten Alkoholentzug: Studiendesign und Ergebnisse zur Machbarkeit Buchholz, A., Kahl, B., Piontek, D., Friedrichs, A., Röhrig, J., Rist, F., Berner, M., Kraus, L.</p> <p>S-03-02 Wie wirkt sich die Anwendung einer systematischen Zuweisungsleitlinie im Alkoholentzug auf den Alkoholkonsum sechs Monate nach Abschluss der Behandlung aus? Piontek, D., Friedrichs, A., Kahl, B., Röhrig, J., Rist, F., Berner, M., Kraus, L., Buchholz, A.</p> <p>S-03-03 Welche Gründe formulieren Patienten mit einer Alkoholabhängigkeit für oder gegen die Annahme einer Weiterbehandlungsempfehlung nach dem qualifizierten Alkoholentzug? Eine qualitative Analyse Stender, R., Friedrichs, A., Buchholz, A.</p> <p>S-03-04 Funktionale Gesundheit bei alkoholabhängigen Patienten zu Beginn einer stationären Entzugsbehandlung und nach sechs Monaten Silkens, A., Scherbaum, N., Buchholz, A.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|---|--|
| <p>S-04 Indikationsgeleitete Therapieziele und Behandlungen Chairs: Weissinger, V., Lange, N.</p> | <p>S-04-01 Alkohol, Therapieziele, Medizinische Rehabilitation Lindenmeyer, J.</p> |
| | <p>S-04-02 Effektivität der Suchtbehandlung – unter Berücksichtigung settingbezogener Spezifika Bachmeier, R., Lange, N., Schneider, B.</p> |
| | <p>S-04-03 Was benötigt der Patient? – Erfordernisse einer indikationsgeleiteten und vernetzten Behandlungsstruktur Funke, W.</p> |
| | <p>S-04-04 Indikationsgeleitete Zuweisung und Behandlungsplanung Missel, P.</p> |
| <p>S-05 Berücksichtigung von Genderaspekten in der Suchtprävention und Suchtberatung Chairs: Vogt, I., Thomasius, R.</p> | <p>S-05-01 Sicherheit finden – Ein Gruppenprogramm für Mädchen zwischen Trauma und Sucht Thomsen, M., Haevelmann, A., Schäfer, I., Sack, P.M., Thomasius, R.</p> |
| | <p>S-05-02 Optimierung eines Behandlungs- und Erziehungsangebots für Gefangene mit Gewalt- und Suchtproblemen in einer sozialtherapeutischen Haftstation des Jugendstrafvollzug – das Projekt BENGALO Baldus, C., Stocker, O., Thiel, A., Hoang Le, T., Thomasius, R.</p> |
| | <p>S-05-03 Geschlechts- und pubertätsbezogene Entwicklungsprozesse: Beeinflussen Sie die Wirksamkeit des suchtpreventiven Lebenskompetenzenprogramms IPSY? Weichold, K., Blumenthal, A.</p> |
| | <p>S-05-04 Hat Stigmatisierung einen Einfluss auf das Hilfesuchverhalten von Frauen mit einer Dualproblematik (Sucht und Gewalt)? Vogt, I.</p> |
| <p>S-06 Ansätze zum Umgang mit Nikotinabhängigkeit: Ein vielfältiges Spektrum Chairs: Batra, A.</p> | <p>S-06-01 Zur Effektivität der Ansätze zum kontrollierten Rauchen – Ein Update Mühlig, S.</p> |
| | <p>S-06-02 Rauchfrei in den OP – Ein Präventionsprogramm für Raucher vor elektiven Operationen Konnegen, D., Neuburger, M., Hildebrandt, H.</p> |
| | <p>S-06-03 Der Gebrauch der E-Zigarette bei Teilnehmern des Rauchfrei Programmes Ofner, S., Kröger, C.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|---|---|
| <p>S-07 Aktuelle Befunde zum Konzept der Computerspiel- und Internetsucht Chairs: Rumpf, H.J., Rehbein, F.</p> | <p>S-07-01 Performanz der DSM-5-Kriterien für Internetabhängigkeit in einer Stichprobe aus der Allgemeinbevölkerung Besser, B., Bischof, G., Bischof, A., Meyer, C., John, U., Rumpf, H.J.</p> |
| | <p>S-07-02 Lebenszeit- und 12-Monatsprävalenz der Internet Gaming Disorder in der deutschen Erwachsenenbevölkerung: Wie sich das Spielverhalten Betroffener von unauffälligen Spielern unterscheidet Rehbein, F., Mößle, T., Rumpf, H.J., Bischof, G., Bischof, A.</p> |
| | <p>S-07-03 Vergleich von Gruppen mit unterschiedlichen Formen problematischer Internetnutzung bei BerufsschülerInnen Bischof, A., Bischof, G., Hauer, L., Braden, L., Rumpf, H.J.</p> |
| | <p>S-07-04 Sensation Seeking: Ein Korrelat der Internetsucht? Müller, K.W., Dreier, M., Beutel, M.E., Wölfling, K.</p> |
| <p>S-08 Suchtpsychiatrisch qualifizierte Versorgung unselektierter Patientengruppen in Kooperation mit dem regionalen Hilfesystem Chairs: Kuhlmann, T., Wodarz, N.</p> | <p>S-08-01 Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten, kontrollierten Therapiestudie zu Aspekten des qualifizierten Entzuges Wodarz, N., Appel, S., Arnold, L., Männer, H., Grundl, A., Schrickler, M., Tretter, F., Weber, F., Frick, U.</p> |
| | <p>S-08-02 High utilizer in der Suchtpsychiatrie – Häufigkeit und Verlauf Fleischmann, H.</p> |
| | <p>S-08-03 Einbindung des medizinischen Primärversorgungssystems in die regionale Suchtkrankenversorgung – Ansätze zur Kooperation mit Hausärzten, Kliniken und Sozialstationen Längle, G., Röhm, A., Schwärzler, F.</p> |
| | <p>S-08-04 Soziotherapeutisches Wohnheim für multimorbide Drogenabhängige mit komplexem Hilfebedarf: Erfahrungen, Chancen und Grenzen einer Langzeitbetreuung und Behandlung bei enger Kooperation mit Hausärzten, Klinik und Kommune Kuhlmann, T.</p> |
| <p>S-09 In welchem Zusammenhang stehen soziale, körperliche und psychische Faktoren mit jungendlichem Substanzkonsum? Chairs: Thomasius, R.</p> | <p>S-09-01 Alkoholkonsum bei lernbehinderten Kindern und Jugendlichen – Eine matched-pair Studie Reis, O., Wetzels, B., Häßler, F.</p> |
| | <p>S-09-02 Vermittelt das Klassenklima den Peer-Einfluss auf jugendlichen Substanzkonsum? Tomczyk, S., Hanewinkel, R., Isensee, B.</p> |
| | <p>S-09-03 Hängen Symptome von Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung mit einer Steigerung des Substanzkonsum zusammen? Eine prospektive Kohortenstudie junger Schweizer Männer Moggi, F., Vogel, T., Dom, G., van de Glind, G., Strik, W., Gmel, G.</p> |
| | <p>S-09-04 Rauchen, Alkoholkonsum und Binge drinking bei Jugendlichen: Welche Rolle spielen körperliche Aktivität, Fitness und sitzende Verhaltensweisen? Isensee, B., Suchert, V., Hanewinkel, R.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|---|
| <p>S-10 Das Kölner Memorandum zur Evidenzbasierung in der Suchtprävention – ein Diskurs zur Fortentwicklung für die Qualitätsentwicklung der Suchtprävention* Chairs: Schlömer, H., Hoff, T. *kostenfrei für die Hamburger Fachöffentlichkeit Dauer: 16.00 - 18.00 Uhr</p> | <p>S-10-01 Welchen Beitrag zur Qualitätssicherung der Suchtprävention leistet das Kölner Memorandum: Evidenzbasierung in der Suchtprävention? – Perspektiven aus der Praxis Hallmann, H.J.</p> <p>S-10-02 Sind die Empfehlungen des Memorandums für die Praxis der Suchtprävention tauglich und umsetzbar? Holterhoff-Schulte, I.</p> <p>S-10-03 Forschung für die evidenz-basierte Suchtprävention – was sind die nächsten Schritte? Bühler, A.</p> <p>S-10-04 Vorschläge zum Kölner Memorandum: Evidenzbasierung in der Suchtprävention – Evidenz zu Public Health John, U., Meyer, C., Freyer-Adam, J., Ulbricht, S., Bischof, G., Rumpf, H.J.</p> |
| <p>S-11 Pluralität der Zielgruppen von Substanzkonsum: Prädiktion und Prävention Chairs: N.N.</p> | <p>S-11-01 Reduktion und Prävention des legalen und illegalen Substanzkonsums von Studierenden durch Teilnahme an ‚Soziale Normen‘-Interventionen: Erfahrungen und erste Ergebnisse einer internationalen Machbarkeitsstudie in 7 europäischen Ländern (SNIPE-Studie) und der in vier Regionen Deutschlands umgesetzten Nachfolgestudie (INSIST-Studie) Helmer, S.M., Pischke, C.R., Zeeb, H.</p> <p>S-11-02 Erwerbstätigkeit oder Familie? Prädiktoren riskanten Alkoholkonsums in Deutschland Adam, U., Bergold, P., Engelhardt-Wöfler, H., Schulz, F.</p> <p>S-11-03 Drogenkonsum und Gesundheitsverhalten bei Männern die Sex mit Männern haben Deimel, D., Stöver, H.</p> |
| <p>S-12 Cannabis: Konsumtrends, gesundheitsökonomische Kosten und rechtliche Bewertung Chairs: Hoch, E., Simon, R.</p> | <p>S-12-01 EU Trends in Konsum, Behandlungsnachfrage und drogenbezogener Kriminalität Simon, R.</p> <p>S-12-02 Kosten des Cannabiskonsums in Deutschland Effertz, T.</p> <p>S-12-03 Cannabis Politik: Renaissance oder Reform? Kraus, L., Pfeiffer-Gerschel, T.</p> <p>S-12-04 Ist eine Cannabislegalisierung die richtige Antwort auf ein vermeintlich gescheitertes Betäubungsmittelgesetz? Überlegungen aus strafrechtlicher Sicht auch unter Berücksichtigung der Entwicklungen bei den Neuen psychoaktiven Substanzen Patzack, J.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|---|
| <p>S-13 Tabakkontrolle in der Psychiatrie Chairs: Rustler, C., Bilke-Hentsch, O.</p> | <p>S-13-01 Behandlung der Tabakabhängigkeit in der Psychiatrie Batra, A., Rüther, T., Mühlig, S.</p> <p>S-13-02 Umgang mit Rauchen in psychiatrischen Akutkliniken – eine Bestandsaufnahme Linhardt, A., Haider, R., Kröger, C., Rustler, C., Traudt, S., Dürkop, M., Miros, M., Kiss, A., Rüther, T.</p> <p>S-13-03 Risk management is the key to comprehensive tobacco control in mental health services Gunning, M.</p> <p>S-13-04 Umsetzung internationaler Standards in psychiatrischen Einrichtungen, in den Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg Friederich, H., Röhm, A., Grempler, J., Längle, G.</p> |
| <p>S-14 Der Gebrauch psychoaktiver Substanzen: Zwischen Bedarf und Missbrauch Chairs: Himmel, W. Heinemann, S.</p> | <p>S-14-01 Zu viel oder zu wenig? – Probleme bei der Verordnung von Antidepressiva und Antipsychotika Müller-Oerlinghausen, B.</p> <p>S-14-02 Opioidanalgetika bei Nicht-Tumorschmerzen im Alter – Verordnungshäufigkeit, Wirksamkeit und Missbrauch Wolter, D.</p> <p>S-14-03 Der Gebrauch von Benzodiazepinen und Z-Substanzen im Krankenhaus Weiß, V., Heinemann, S., Straube, K., Himmel, W.</p> <p>S-14-04 Benzodiazepine und Z-Substanzen – Einnahmeverhalten und Motive bei älteren Menschen Kuhn, S., Verthein, U., Holzbach, R., Dirmaier, J., Mokhar, A.</p> |
| <p>S-15 Aspekte exzessiver und suchtartiger Internetnutzung aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Lebensphasen Chairs: Müller, K., Wölfling, K.</p> | <p>S-15-01 Informations- und Kommunikationstechnologienutzung bei Kleinstkindern und ihren Familien Dreier, M., Müller, K., Beutel, M., Wölfling, K.</p> <p>S-15-02 Subklinische Korrelate internetsüchtigen Verhaltens im Jugendalter Müller, K., Dreier, M., Beutel, M., Wölfling, K.</p> <p>S-15-03 Querschnittbetrachtung der Flächenversorgung für die Bereiche pathologisches Glücksspiel und Medienabhängigkeit in Rheinland-Pfalz anhand einer Matrix im Hinblick auf Präventionsmaßnahmen zu diesen Suchtformen Gohlke, A., Beutel, M., Dreier, M., Müller, K., Wölfling, K.</p> <p>S-15-04 Die 68er-Generation auf dem Weg zum Silver Surfer – gibt es Internetsucht auch jenseits des 60. Lebensjahres? Wölfling, K., Dreier, M., Gohlke, A., Müller, K.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|---|
| <p>S-16 Verhaltenspräventive Ansätze und frühe Interventionen zur Reduktion des Alkoholmissbrauchs bei Kindern und Jugendlichen Chairs: Thomasius, R., Wolstein, J.</p> | <p>S-16-01 Effektivität einer motivierenden Kurzintervention bei Jugendlichen mit akuter Alkoholintoxikation: Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie Arnaud, N., Diestelkamp, S., Wartberg, L., Sack, P.M., Daubmann, A., Thomasius, R.</p> |
| | <p>S-16-02 Online-Elternintervention zur Reduktion des riskanten Alkoholkonsums der Familienkinder Wurdak, M., Dimberger, I., Hilpert, L., Wolstein, J.</p> |
| | <p>S-16-03 Verläufe des Alkoholkonsums bei Jugendlichen nach akuter Alkoholintoxikation Diestelkamp, S., Wartberg, L., Kriston, L., Arnaud, N., Thomasius, R.</p> |
| | <p>S-16-04 Suchtmittelkonsum und Delinquenz im Langzeitverlauf nach jugendlichen Alkoholvergiftungen Zimmermann, U., Groß, C., Reis, O., Piontek, D., Kraus, L.</p> |
| <p>S-17 Stoffungebundene Süchte: Ausgewählte Ergebnisse zu Glücksspiel und Onlinesexsucht Chairs: Rumpf, H.J.</p> | <p>S-17-01 Assoziatives Lernen und Konditionierungsprozesse im Kontext der Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Internetsexsucht Snagowski, J., Laier, C., Duka, T., Brand, M.</p> |
| | <p>S-17-02 Zugrundeliegende Mechanismen bei Internetsexsucht: Implizite Assoziationen bei der Betrachtung pornographischer Bilder sagen gemeinsam mit Craving die Tendenz zu Internetsexsucht voraus Schiebener, J., Snagowski, J., Wegmann, E., Pekal, J., Laier, C., Brand, M.</p> |
| | <p>S-17-03 Einfluss der wahrgenommenen Verfügbarkeit von Glücksspielangeboten und des Kontakts mit Glücksspielwerbung auf das Glücksspielverhalten im jungen Erwachsenenalter Hanewinkel, R., Clemens, F., Morgenstern, M.</p> |
| | <p>S-17-04 Neural correlates of reward processing and response inhibition in disordered gambling: The role of depressive symptomatology Fauth-Bühler, M., Zois, E., Lemenager, T., Vollstädt-Klein, S., Mann, K.</p> |
| <p>S-18 Leitliniengerechte Behandlung alkoholbezogener Störungen Chairs: Hoch, E., Koch, A.</p> | <p>S-18-01 Die AWMF S3-Leitlinie Alkoholbezogene Störungen Hoch, E., Mann, K.</p> |
| | <p>S-18-02 S3-Leitlinienkapitel Körperliche Entgiftung und qualifizierte Entzugsbehandlung einschließlich Pharmakotherapie bei riskantem, schädlichem und abhängigem Alkoholgebrauch Wodarz, N., Schäfer, M.</p> |
| | <p>S-18-03 Die S3-Leitlinie ‚Screening, Diagnose und Behandlung alkoholbezogener Störungen‘ für den Bereich ‚Entwöhnungsbehandlung und andere Formen der Postakutbehandlung‘ Missel, P., Ahrens, J., Koch, A.</p> |
| | <p>S-18-04 Versorgungsorganisation – Empfehlungen zur S 3 LL Alkohol und Verbesserungspotentiale am Beispiel Günthner, A., Weissinger, V.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|---|--|
| <p>S-19 S3-Leitlinien Alkoholbezogene Störungen Chairs: Wurst, F., Hoch, A.</p> | <p>S-19-01 Messbare Qualitätsverbesserung in der Praxis?! Entwicklung von sektorenübergreifenden Qualitätsindikatoren aus der S3-Leitlinie Alkohol Hoch, E., Petersen, K., Batra, A., Mann, K.</p> <p>S-19-02 Screening, Diagnose und Therapie alkoholbezogener Störungen: Biomarker Wurst, F.</p> <p>S-19-03 Empfehlungen der S3 Leitlinie zu Screening und Diagnostik alkoholbezogener Störungen: Fragebogenverfahren und diagnostische Interviews Rumpf, H.J.</p> <p>S-19-04 S3-Leitlinien alkoholbezogene Störungen: Komorbidität Preuss, U.</p> |
| <p>S-20 Implementierung von Programmen und Leitlinien: 10 Jahre Umsetzung der ENSH- Global Standards für Gesundheitseinrichtungen in Deutschland Chairs: Batra, A., Stuppe, M.</p> | <p>S-20-01 Von der Theorie in die Praxis: Was muss bei der Implementierung von Programmen und Leitlinien berücksichtigt werden? Stuppe, M., Reker, M.</p> <p>S-20-02 ENSH-Global Standards Review 2015: Why and How! Gunning, M.</p> <p>S-20-03 10 Jahre DNRfK und ENSH-Global Konzept zur Implementierung von Beratung und Tabakentwöhnung in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen Rustler, C.</p> <p>S-20-04 ...dann setzen wir das mal um! Implementationsforschung zum astra-Programm Aktive Stressprävention durch Rauchfreiheit in der Pflege Bühler, A., Schulze, K., Bonse-Rohmann, M., Schweizer, I., Scheifhacken, S., Rustler, C.</p> |
| <p>S-21 Sucht im Alter – Perspektiven und Konzeptentwicklungen für ältere Suchtkranke Chairs: Hoff, T., Kuhn, S.</p> | <p>S-21-01 Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Alkohol- und Medikamentenmissbrauch und -abhängigkeit in der stationären Altenpflege: Ergebnisse eines praxis- und expertenkonsensgeleiteten Entwicklungs- und Herleitungsprozesses Keller, K., Isfort, M.</p> <p>S-21-02 Ein manualisiertes Pflegekonzept für KonsumentInnen illegaler Drogen in der stationären Altenpflege - Konzeptentwicklung und -evaluation Kuhn, U.</p> <p>S-21-03 Alterspezifische Qualifizierte Akutbehandlung (Station AQUA) - Entwicklung, Inanspruchnahme und Behandlungsprozesse einer Spezialstation für die qualifizierte Akutbehandlung älterer Suchtkranker Lieb, B.</p> <p>S-21-04 Alters-CM3: Bedarfsanalyse und Netzwerkanalyse als Basis eines altersspezifischen Case Management-Ansatzes für ältere Drogenabhängige Hoff, T., Schmid, M., Kuhn, U., Färber, N.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|--|
| <p>S-22 Grundlagen und ausgewählte Ergebnisse der wissenschaftlichen Auswertungen des Hamburgischen Monitoringsystems der Suchthilfeeinrichtungen (BADO) Chairs: Hellge-Antoni, D., Martens, M.S.</p> | <p>S-22-01 Grundlagen der Basisdatendokumentation (BADO) und grundlegende Auswertungen: Klientenzählungen, retrospektive Zählungen, Eintritte, Austritte und Überlappungen der Klientele anhand des registrierten Klientenpseudonyms Martens, M.S., Neumann-Runde, E.</p> <p>S-22-02 Inanspruchnahme Hamburger Suchthilfeeinrichtungen von Klientinnen und Klienten mit Einmalkontakten Neumann-Runde, E., Verthein, U.</p> <p>S-22-03 Trends (2005 - 2014) unter erstmals in der Hamburger ambulanten Suchthilfe betreuten Klientinnen und Klienten Rosenkranz, M., Neumann-Runde, E., Martens, M.S.</p> <p>S-22-04 Ergebnisse zur Verlaufsdokumentation der Hamburger ambulanten Suchthilfe am Beispiel von Klientinnen und Klienten mit einem vorrangigem Alkohol- oder Opiatproblem Buth, S., Neumann-Runde, E., Martens, M.S.</p> |
| <p>S-23 Qualität der Suchtherapie – was wissen wir und was wissen wir nicht?! Chairs: Koch, A., Fleischmann, H.</p> | <p>S-23-01 Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in der Suchttherapie – Bestandsaufnahme Koch, A.</p> <p>S-23-02 Die Deutsche Suchthilfestatistik – was kann sie leisten? Braun, B.</p> <p>S-23-03 Die Ergebnisqualität der Rehabilitation im Vergleich zur Akutbehandlung – gemessen am Risiko stationärer Rehospitalisierungen Fleischmann, H.</p> |
| <p>S-24 Versorgung und Diagnostik: Behandlungsindikatoren, Therapieverlauf und Einblicke in neue Leitlinien Chairs: Missel, P.</p> | <p>S-24-01 Veränderungen in der Prävalenz substanzbezogener Störungen durch den Wechsel von DSM-IV zu DSM-5 Piontek, D., Gomes de Matos, E., Kraus, L.</p> <p>S-24-02 Medizinische Rehabilitation/Längsschnittstudie zum erfolgreichen Therapieverlauf der Patienten/-innen in der stationären medizinischen Rehabilitation Schneider, D.</p> <p>S-24-03 Differenzielle Indikation für stationäre Kurzzeitbehandlung, Kombibehandlung und Tagesrehabilitation auf der Grundlage von Rehabilitanden-Management-Kategorien Zemlin, U., Bernert, S., Spyra, K.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|---|---|
| <p>S-25 Befundung, Dokumentation und Katamnese Chairs: Missel, P., Funke, W.</p> | <p>S-25-01 Ärztlich-psychotherapeutischer Befundbericht für Abhängigkeitskranke Brünger, M.</p> |
| | <p>S-25-02 Zur Bedeutung der Deutschen Suchthilfestatistik – L'art pour l'art oder unverzichtbares Instrument Pfeiffer-Gerschel, T.</p> |
| | <p>S-25-03 Klinikübergreifende Katamnesen bei Drogenabhängigkeit Fischer, M.</p> |
| | <p>S-25-04 Effektivität der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitserkrankter - Was ist mit den katamnestic Nonrespondern? Bernert, S.</p> |
| <p>S-26 Substitutionsbehandlung der Opiatabhängigen und Kindeswohl Chairs: Koc, J., Boomgarden-Brandes, K.</p> | <p>S-26-01 Substitution und Kindeswohl Koc, J.</p> |
| | <p>S-26-02 Intensivierte Beigebrauchskontrollen durch Haaranalysen bei substituierten Opiatabhängigen führen zu mehr Therapiesicherheit Boomgarden-Brandes, K.</p> |
| | <p>S-26-03 Kindeswohlsicherung in der Bremer Drogenberatung Carneiro Alves, E.</p> |
| <p>S-27 Bedeutung implizierter Lernvorgänge bei Entwicklung und Aufrechterhaltung von Alkoholabhängigkeit Chairs: Zimmermann, U., Smolka, M.</p> | <p>S-27-01 Impulsivität als Verstärker von Kontextreizen - Pavlovian-to-Instrumental-Transfer bei Patienten mit Alkoholabhängigkeit Sommer, C., Schad, D., Bernhardt, N., Sebold, M., Garbusow, M., Jünger, E., Jabs, B., Glöckler, T., Zimmermann, U.</p> |
| | <p>S-27-02 Lernmechanismen bei Alkoholabhängigkeit: neuronales Korrelat des Pavlovian-to-Instrumental-Transfer in Assoziation mit Rückfall Garbusow, M., Schad, D., Friedel, E., Sebold, M., Sommer, C., Rapp, M., Huys, Q., Smolka, M., Zimmermann, U., Heinz, A.</p> |
| | <p>S-27-03 Verringerter modellbasierter Einfluss auf Entscheidungen bei jungen Männern mit häufigem Rauschtrinken Smolka, M., Nebe, S., Schad, D., Sebold, M., Huys, Q., Heinz, A.</p> |
| | <p>S-27-04 Paradoxe Effekte einer Alkoholinfusion: das Alkoholverlangen steigt während die Präferenz für Alkoholreize sinkt Jünger, E., Javadi, A., Wiers, C., Sommer, C., Smolka, M., Zimmermann, U.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|---|
| <p>S-28 Angehörige Suchtkranker Chairs: Bischof, G., Klein, M.</p> | <p>S-28-01 Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen methamphetaminabhängiger Eltern in Deutschland – Daten aus der Suchthilfe in Sachsen Klein, M., Dyba, J.</p> |
| | <p>S-28-02 Welche Angehörige vermitteln ihre nicht zur Behandlung motivierten Alkoholabhängige in sucht spezifische Hilfen – Ergebnisse einer Evaluation des Community Reinforcement And Family Training-Ansatzes (CRAFT) Bischof, G., Iwen, J., Bischof, A., Freyer-Adam, J., Rumpf, H.J.</p> |
| | <p>S-28-03 Unterstützungsnetzwerke und Belastungen Angehöriger – Erste Ergebnisse einer partizipativen Forschungsstudie Schnute, M., Schröer, W., Söllner, R., Noack, T.</p> |
| | <p>S-28-04 Erfassung der Belastung von Angehörigen am Beispiel pathologisches Glücksspiel – die Validierung der deutschsprachigen Version des SQFM (AA) – Gambling Buchner, U., Koytek, A., Wolstein, J., Wodarz, N.</p> |
| | <p>S-28-05 Das Modellprojekt Belastungen und Perspektiven Angehöriger Suchtkranker: ein multi-modaler Ansatz (BEPAS) Berndt, J., Bischof, A., Rumpf, H.J., Bischof, G.</p> |
| <p>S-29 Pathologische Internet- und Computerspielnutzung im Jugendalter – psychosoziale, klinische und neurobiologische Faktoren Chairs: Thomasius, R., Kaess, M.</p> | <p>S-29-01 Emotionale und neurobiologische Stressreagibilität bei Jugendlichen mit Internetspielstörung Kaess, M., Mehl, L., Strittmatter, E., Parzer, P., Resch, F.</p> |
| | <p>S-29-02 Bindung und pathologischer Internetgebrauch Strittmatter, E., Greschner, M., Müller, J., Kaess, M., Romer, G.</p> |
| | <p>S-29-03 Prävalenz und psychosoziale Korrelate von pathologischem Internetgebrauch bei einer repräsentativen Stichprobe deutscher Jugendlicher Wartberg, L., Kriston, L., Kammerl, R., Thomasius, R.</p> |
| | <p>S-29-04 Risikofaktoren der Computerspielabhängigkeit im Kindes- und Jugendalter – Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung Mößle, T., Kliem, S., Rehbein, F.</p> |
| <p>S-30 Raucherberatung und Tabakentwöhnung: Was müssen wir lernen um helfen zu können? Chairs: Nehr Korn, M., Scheifhacken, S.</p> | <p>S-30-01 Raucherberatung und Tabakentwöhnung auf dem Weg zum Standardangebot?! Rustler, C., Scheifhacken, S.</p> |
| | <p>S-30-02 Motivierung zur Tabakabstinenz in Schwangerschaftsberatungsstellen – Umsetzung eines Kurzberatungsangebots in der Routine. Ulbricht, S., Fehlhaber, C., Bruss, K., John, U.</p> |
| | <p>S-30-03 Fortbildung Nikotinberatung & Nikotinentwöhnung Koalick, S., Bauernhuber, C.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|--|
| <p>S-31 Crystal Meth in Deutschland – Konsumenten, ihre Familien und Ansatzpunkte für Interventionen Chairs: Schäfer, I., Milin, S.</p> | <p>S-31-01 DEN Crystalkonsumenten gibt es nicht – Ergebnis einer explorativen Studie Pfeiffer-Gerschel, T., Jakob, L.</p> |
| | <p>S-31-02 Die familiäre Situation Methamphetaminabhängiger und ihrer Kinder – Eine Bestandsaufnahme in sächsischen Suchtberatungsstellen Dyba, J., Moesgen, D., Klein, M.</p> |
| | <p>S-31-03 Auswirkungen pränatalen Crystal Meth Konsums auf das Kind – eine systematische Literaturrecherche Mühlig, S., Haarig, F., Gusakova, A., Walter, C.</p> |
| | <p>S-31-04 Breaking Meth, ein Online-Selbsthilfeangebot für Menschen mit Methamphetamin-Erfahrung: Vorstellung des Portals und erste Evaluationsergebnisse Milin, S., Schäfer, I.</p> |
| <p>S-32 Internationale Perspektiven auf Prävalenzen, Prävention und Versorgung von Suchterkrankungen Chairs: Sarrazin, D.</p> | <p>S-32-01 Alkoholpräventionsstrategien europäischer Großstädte – Wien, Rotterdam Schroers, A., Wiering, D.</p> |
| | <p>S-32-02 Zur Drogensituation in Zentralasien – welchen Einfluss hat die Suchthilfe in Deutschland? Michels, I.I.</p> |
| | <p>S-32-03 Alkohol 2020: Ein integriertes Versorgungssystem für Menschen mit einer Alkoholerkrankung in Wien Haltmayer, H., Reuvers, L.</p> |
| <p>S-32-04 Alkoholkonsum und alkoholbezogene Probleme in Europa: Erhebungsmethoden und Verbreitung – erste Ergebnisse aus dem RARHA-Projekt Maron, J., Kraus, L., Piontek, D.</p> | |
| <p>S-33 Berufliche Rehabilitation bei Suchterkrankungen – ein Dauerthema zwischen den Stühlen Chairs: Kratz, D., Schnute, M.</p> | <p>S-33-01 Einstellungen zur Alkoholabhängigkeit im professionellen Hilfe-sektor – Ein Vergleich zwischen Suchthilfe, Medizin und Arbeitsvermittlungsgagenturen Rummel, C., Soellne, R.</p> |
| | <p>S-33-02 Berufliche Orientierung in der medizinischen Rehabilitation in der Praxis: Organisationale Herausforderungen am Beispiel des Therapieverbundes Ludwigs-mühle Kratz, D., Wolf, J.</p> |
| | <p>S-33-03 Arbeitsmarktintegration und Sucht – ein Modellprojekt aus Potsdam-Mittelmark in der Regelversorgung Kolling, R., Lindenberger, T., Lindenmeyer, J., Schnute, M., Schröer, W.</p> |
| | <p>S-33-04 Erwerbssituationen junger erwachsener Angehöriger: Handlungsbedarfe, Institutionelle Verortungen und Potentiale für integrierte Unterstützung Schnute, M., Schröer, W.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|---|
| <p>S-34 Bedeutung kognitiver Korrelate der Verhaltenskontrolle, Temperamentsvariablen und des Selbstkonzepts bei stoffungebundenen und stoffgebundenen Süchten Chairs: Löber, S., Brand, M.</p> | <p>S-34-01 Temperamentsvariablen bei patholischem Kaufen Müller, A., Voth, E.M., Trotzke, P., Brand, M., de Zwaan, M.</p> |
| | <p>S-34-02 Internetsucht: Psychometrische Befunde zu Selbstkonzept und Nutzungsmotivation Leménager, T., Dieter, J., Sell, M., Reinhard, I., Vollstädt-Klein, S., Kiefer, F., Mann, K.</p> |
| | <p>S-34-03 Risikofaktoren von Verhaltenssucht: Explizite Persönlichkeitsfaktoren und implizite Assoziationsstärken bei Patholischem Glücksspiel und Internetsucht Wölfling, K., Beutel, M.E., Dreier, M., Müller, K.W.</p> |
| | <p>S-34-04 Kognitive Kontrollprozesse und Cybersex addiction Brand, M., Schiebener, J., Snagowski, J.</p> |
| | <p>S-34-05 Kognitive Kontrollfunktionen bei Binge drinking und Alkoholabhängigkeit Löber, S., Czapl, M., Simon, J., Herpertz, S., Herpertz, S., Mann, K.</p> |
| <p>S-35 Aktuelle Erfahrungen zum Einsatz von Disulfiram: Wirksam trotz Erlöschen der Zulassung? Chairs: Zimmermann, U., Havemann-Reinecke, U.</p> | <p>S-35-01 Aktueller Stand der pharmakologischen Wirkungen von Disulfiram und seine klinische Effektivität Havemann, U.</p> |
| | <p>S-35-02 Disulfiram in der ambulanten Therapie alkoholabhängiger Menschen Brieger, P., Hochsattel, K.</p> |
| | <p>S-35-03 Kumulative Abstinenzdauer bei hoch rückfallgefährdeten Alkoholikern während intensiver ambulanter Therapie mit Disulfiram Zimmermann, U., Spreer, M., Winkelmann, P., Neumann, S., Keßner, P.</p> |
| | <p>S-35-04 Anwendbarkeit von Disulfiram in der Alkohol-Rückfallprävention bei Patienten in Opiatsubstitutionsbehandlung Specka, M., Scherbaum, N.</p> |
| | <p>S-35-05 Ist Naltrexon eine Alternative zu Disulfiram? Die intensivierte ambulante Behandlung Alkoholabhängiger Luderer, M., Koopmann, A., Hoffmann, S., Hermann, D., Kiefer, F.</p> |
| <p>S-36 Pathologisches Glücksspielen und pathologischer PC-/ Internetgebrauch – Beiträge zu Epidemiologie und Zugang zur Behandlung Chairs: Premer, V.</p> | <p>S-36-01 Hotline Glücksspielsucht NRW – Evaluation und evidenzbasierte Optimierungspotentiale Füchtenschneider, I., Brosowski, T.</p> |
| | <p>S-36-02 Pathologischer Internetgebrauch im Jugendalter – Ergebnisse zweier repräsentativer, europäischer Studien Strittmatter, E., Parzer, P., Fischer, G., Brunner, R., Resch, F., Kaess, M.</p> |
| | <p>S-36-03 Therapiehindernisse für pathologische Glücksspielerinnen Wöhr, A., Brandt, L., Prever, F.</p> |
| | <p>S-36-04 Verbreitung von Sportwetten und glücksspielbezogenem Suchtverhalten in Sportvereinen: Eine Pilotstudie Zielke, M., Meyer, J., Meyer, G., Hayer, T.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|---|--|
| <p>S-37 Versorgungsforschung: Symposium der DG-Sucht Nachwuchsgruppe Chairs: Buchholz, A., Bischof, A.</p> | <p>S-37-01 ADHS bei Alkoholabhängigen - Verbesserte Versorgung durch gezieltes Screening? Luderer, M., Hermann, D., Kiefer, F., Henning, O., Alm, B., Sobanski, E.</p> |
| | <p>S-37-02 Katamnese Studie zu Beratung und Behandlung von Glücksspielproblemen – Design und erste Ergebnisse der MitarbeiterInnen-Befragung Grüne, B., Slecza, P., Braun, B., Bühringer, G., Kraus, L.</p> |
| | <p>S-37-03 ENTER: Evaluation einer Intervention zur kooperativen Raucherentwöhnung – Eine cluster-randomisiert kontrollierte Studie Bartsch, A.L., Brütt, A.L., Tiemann, M., Härter, M., König, H.H., Kriston, L., Schulz, H., Stuhldreher, N., Buchholz, A.</p> |
| | <p>S-37-04 Barrieren in der Thematisierung eines Tabakkonsums bei Schwangeren: Ergebnisse einer Fokusgruppenanalyse mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen Stiegler, A., Bieber, L., Batra, A.</p> |
| | <p>S-37-05 Verlinkung in Leitlinien zur Behandlung alkoholbezogener Störungen empfohlener Messinstrumente zur Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) Spies, M., Brütt, A.L., Buchholz, A.</p> |
| <p>S-38 Cannabis und Komorbidität Chairs: Hoch, E., Preuss, U.</p> | <p>S-38-01 Längsschnittliche Verbindungen zwischen Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter und problematischem Cannabiskonsum im jungen Erwachsenenalter: Ergebnisse der Mannheimer Risikokinderstudie Baldus, C., Zohsel, K., Laucht, M., Thomasius, R.</p> |
| | <p>S-38-02 Somatic consequences of cannabis use and use disorders: systematic review and results from the COGA-(Collaborative Study on Genetics in Alcoholism) Sample Preuss, U., Hoch, E., Hesselbrock, V.</p> |
| | <p>S-38-03 Cannabis und psychische Komorbidität sowie deren kognitive Folgen mit dem Schwerpunkt schizophrene Erkrankungen Jockers-Scherübl, M., Wolf, T., Rentzsch, J.</p> |
| | <p>S-38-04 Cannabinoide, Stress und psychische Erkrankungen Havemann-Reinecke, U.</p> |
| <p>S-39 Prävention der Glücksspielsucht in Praxis und Forschung Chairs: Kalke, J., Hayer, T.</p> | <p>S-39-01 Zentrale Regelungen des Spieler- und Jugendschutzes zur Glücksspielsuchtprävention und ihre Umsetzung in Deutschland Schütze, C.</p> |
| | <p>S-39-02 Jugendgerechte Maßnahmen der Glücksspielsuchtprävention in der Praxis Ensslen, D.</p> |
| | <p>S-39-03 Evaluationsergebnisse aus Deutschland Kalke, J., Hayer, T.</p> |
| | <p>S-39-04 Internationaler Erkenntnisstand Hayer, T., Kalke, J.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|---|---|
| <p>S-40 Neue Trends im Substanzkonsum und ihre Konsequenzen für die Suchthilfe Chairs: Härtel-Petri, R.</p> | <p>S-40-01 Neue Psychoaktive Substanzen: Was wissen wir über Legal Highs – Substanzen, Vertriebswege, Verbreitung, Risiken Mühlig, S.</p> |
| | <p>S-40-02 Neue Psychoaktive Substanzen (NPS) und die Folgen: Neue Anforderungen an Prävention, Harm Reduction und Therapie Simon, R., Pirona, A.</p> |
| | <p>S-40-03 Crystal Meth – wie geht die die Suchtkrankenhilfe mit dieser Herausforderung um? Michels, I.I.</p> |
| <p>S-41 Substanzmissbrauch als Folge früher Gewalt – Befunde aus dem CANSAS Netzwerk Chairs: Schäfer, I., Pawils, S.</p> | <p>S-41-01 Kinder aus suchtbelasteten Familien – Erfahrungen in Kindheit und Jugend und Auswirkungen auf eine spätere Suchtentwicklung von Substanzabhängigen mit frühen Traumatisierungserfahrungen Klein, M., Kollmann, M.</p> |
| | <p>S-41-02 Frauen mit Posttraumatischer Belastungsstörung und substanzbezogener Störung – Klinische Charakteristika Grundmann, J., Lotzin, A., Hiller, P., Schneider, B., Driessen, M., Scherbaum, N., Schäfer, M., Hillemacher, T., Schäfer, I.</p> |
| | <p>S-41-03 Prävention von Kindeswohlgefährdungen in Suchtfamilien durch das Screening von Risikofaktoren für Gewalt an Kindern Metzner, F., Pawils, S.</p> |
| | <p>S-41-04 Wirksamkeit des Learning how to ask Trainings zum Erfragen von Traumatisierungen in der ambulanten Suchthilfe – Eine Cluster-randomisierte kontrollierte Studie Lotzin, A., Buth, S., Hiller, P., Härter, M., Schäfer, I.</p> |
| <p>S-42 Rauchfrei – weil Gesundheit unsere Aufgabe ist. Chairs: Kresnik, A., Wagner, F.</p> | <p>S-42-01 Welche Chancen bietet das Präventionsgesetz (PrävG) für die Betriebliche Gesundheitsförderung? Hupfeld, J.</p> |
| | <p>S-42-02 Gesunder Lebensstil und Tabakkonsum unter Auszubildenden in der Pflege Reusch, A., Müller, A., Wolf, H., Neuderth, S.</p> |
| | <p>S-42-03 Rauchfrei durch die Pflegeausbildung: astra – Aktive Stressprävention durch Rauchfreiheit in der Pflege Scheifhacken, S., Rustler, C., Bühler, A., Schulze, K., Schweizer, I., Bonse-Rohmann, M.</p> |
| | <p>S-42-04 Rauchfrei pflegen – Chancen für die Ausbildung und Klinik Schafberg, E., Hintze, C., Haberecht, O.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|---|
| <p>S-43 Akutfälle – wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Notfallversorgung Chairs: Reimer, J.</p> | <p>S-43-01 Meta-analysis on the Effectiveness of Alcohol Screening and Brief Interventions for Patients in Emergency Care Settings Schmidt, C.S., Schulte, B., Seo, H., Kuhn, S., O'Donnell, A., Kriston, L., Verthein, U., Reimer, J.</p> |
| | <p>S-43-02 Zur prognostischen Relevanz von Entwicklungsgefährdungen und familialen Schutzfaktoren bei Jugendlichen mit stationär behandelter Alkoholintoxikation Schwendemann, H., Kuttler, H., Bitzer, E.M.</p> |
| | <p>S-43-03 Naloxonabgabe an medizinische Laien als Prophylaxe tödlicher opiatbedingter Drogennotfälle Dichtl, A., Stöver, H.</p> |
| <p>S-44 Substanzkonsum und -missbrauch bei Kindern und Jugendlichen: Verbreitung, Risikofaktoren und Konsequenzen Chairs: Klein, M.</p> | <p>S-44-01 Die Verbreitung des Alkohol-, Tabak- und Cannabiskonsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland: Ergebnisse einer telefonischen Repräsentativbefragung mit Stichprobenziehung aus verschiedenen Auswahlrahmen Orth, B., Töppich, J.</p> |
| | <p>S-44-02 Risikofaktoren des Substanzkonsums im frühen Jugendalter Tomczyk, S., Isensee, B., Hanewinkel, R.</p> |
| | <p>S-44-03 Konsum psychotroper Substanzen und Abbruch der Berufsausbildung Morgenstern, M., Montag, J., Hanewinkel, R.</p> |
| | <p>S-44-04 Die zügellose Generation? Mythos und Wahrheit jugendlichen Alkoholmissbrauchs Baumgärtner, T.</p> |
| <p>S-45 Pathologisches Glücksspiel: Neue Befunde aus der Allgemeinbevölkerung und nicht klinischen Stichproben Chairs: Rumpf, H.J., Wurst, F.M.</p> | <p>S-45-01 Sucht oder Impulskontrollstörung? Vergleich von DSM und ICD in der Diagnostik pathologischen Glücksspielens Rumpf, H.J., Bischof, A., Meyer, C., John, U., Mann, K.</p> |
| | <p>S-45-02 Glücksspielteilnahme und -probleme in Österreich Wurst, F.M., Kalke, J.</p> |
| | <p>S-45-03 Suizidalität bei pathologischen Glücksspielern: Ergebnisse der PAGE-Studie Bischof, A., Meyer, C., Bischof, G., John, U., Wurst, F.M., Thon, N., Lucht, M., Grabe, H.J., Rumpf, H.J.</p> |
| | <p>S-45-04 Subtypen pathologischer Spieler – Ergebnisse einer latenten Klassenanalyse Buth, S.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|---|---|
| <p>S-46 Moderne therapeutische Ansätze zur Behandlung von Suchterkrankungen Chairs: N.N.</p> | <p>S-46-01 Herzratenvariabilitäts (HRV)-gestütztes Biofeedbacktraining reduziert Trinkverlangen (Craving) und Angst bei alkoholabhängigen Patienten Penzlin, A.I., Siepmann, M.</p> |
| | <p>S-46-02 Mit dem Joystick gegen das Suchtgedächtnis: Ergebnisse der Multicenterstudie Lindenmeyer, J., Rinck, M., Becker, E., Mühlig, S., Wiers, R.</p> |
| | <p>S-46-03 Medikamentengestützte Behandlung der Alkoholerkrankung mit Baclofen: Sinnvolle Therapieoption im Rahmen eines interdisziplinären Konzepts Weigel, C.</p> |
| | <p>S-46-04 Prä-Post-Messung im Rahmen der Sport- und Bewegungstherapie Hannus, M.</p> |
| <p>S-47 Konsequenzen der Tabakleitlinien für die Versorgung? Chairs: Batra, A., Mühlig, S.</p> | <p>S-47-01 Qualitätsindikatoren in der Versorgung von Rauchern – Ergebnisbericht eines ergänzenden Projektes zur Leitlinienerstellung Petersen, K.U.</p> |
| | <p>S-47-02 Bedeutung der Frühintervention in der Versorgungssituation Kröger, C.</p> |
| | <p>S-47-03 Welche Aufgabenfelder ergeben sich aus den Leitlinien, wo besteht Nachbesserungsbedarf? Batra, A.</p> |
| | <p>S-47-04 Die Bedeutung der Kostenerstattung für die Tabakentwöhnung Mühlig, S.</p> |
| <p>S-48 Ansätze zur Behandlung von cannabisbezogenen Störungen Chairs: Hoch, E., Thomasius, R.</p> | <p>S-48-01 Digital interventions for non-treatment seeking cannabis users in non-clinical settings Hoch, E., Preuss, U., Ferri, M., Simon, R.</p> |
| | <p>S-48-02 Übertragbarkeit des Approach-Avoidance-Trainings auf jugendliche Cannabisabhängige – Das Paradigma und eine Proof of Concept-Studie Ganzer, F., Arnaud, N., Peters, J., Thomasius, R.</p> |
| | <p>S-48-03 Dann komm ich halt, sag aber nichts! Der MDFT Ansatz in der ambulanten Therapie mit jugendlichen Cannabisklienten Gantner, A.</p> |
| | <p>S-48-04 Soziale Folgen und Begleitumstände bei schwerer Cannabisabhängigkeit im Vergleich mit Opiatabhängigkeit Claussen, U.</p> |

| Symposium | Präsentation |
|--|---|
| <p>S-49 Gelingende Ansprache Jugendlicher und junger Erwachsener bei suchtsbezogenen Problemen Chairs: Sarrazin, D.</p> | <p>S-49-01 Empfehlungen zur Reduzierung alkoholbedingter Schäden bei jungen Menschen – Zwischenergebnisse des Joint Action-Projekts RARHA Sarrazin, D.</p> |
| | <p>S-49-02 Erkenntnisse aus den niederländischen SumID- und TactIQ-Studien zu jugendlichem Substanzkonsum und geistiger Behinderung van Dijk, M.</p> |
| | <p>S-49-03 Click for Support – Vorstellung der Leitlinien für effektive web-basierte Interventionen der selektiven Suchtprävention Steffens, R.</p> |
| | <p>S-49-04 Affektive Dysregulation: Ein Risikoprofil für Suchterkrankungen? Legenbauer, T.</p> |

Einzelheiten zur Teilnahme

Kongresstermin

16.-18. September 2015

Veranstaltungsort

Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1, D-20146 Hamburg.

Kontakt Kongressbüro

Anja Kutzer und Elke Rühling

Telefon: 040 / 7410-54203

040 / 7410-58625

Telefax: 040 / 7410-55121

E-Mail: a.kutzer@uke.de

ruehling@isd-hamburg.de

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro am Veranstaltungsort mit der Anmeldung befindet sich im Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1 im Foyer. Erreichbarkeit für die Zeit vom 16. bis 18. September 2015 ausschließlich über das Mobiltelefon 0173 / 17 90 171. Das Tagungsbüro öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn und schließt 15 Minuten nach Ende der letzten Veranstaltung.

Kongress- sprache

Die Kongresssprache ist Deutsch. Ausgewählte Beiträge werden in englischer Sprache gehalten.

Übersicht Gebühren

| | Mitglieder der dg sps, DG-Sucht | Nicht-Mitglieder | Studierende** |
|-------------------------------------|------------------------------------|------------------|---------------|
| Tagungsgebühren Frühbuchertarif* | 215 € | 230 € | 150 € |
| Tagungsgebühren Normaltarif | 230 € | 260 € | 175 € |
| Tageskarte | 95 € | 125 € | 100 € |
| Gesellschaftsabend | 45 € | 45 € | 45 € |

Die Tagungsgebühr beinhaltet: Tagungsteilnahme, Pausenverpflegung und Tagungsmaterialien.

* Der Frühbucherrabatt gilt bei Eingang der Kongressgebühr bis 15.07.2015

** Studierende müssen bei Beginn der Tagung im Tagungsbüro eine zum Zeitpunkt der Konferenz gültige Immatrikulationsbescheinigung vorlegen. Andernfalls ist die Differenz zur vollen Tagungsgebühr zu entrichten.

Rücktritt von der Teilnahme

Bei Rücktritt von der Teilnahme am Deutschen Suchtkongress 2015 wird der überwiesene Betrag – abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 90 € – erstattet. Nach dem 15.09.2015 können wir mit Rücksicht auf die anderen TeilnehmerInnen keine Rückerstattung mehr leisten. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen.

Weiterbildung

Die Akkreditierung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung wird bei der Ärztekammer Hamburg beantragt. Aufgrund von unterschiedlichen Regelungen der einzelnen Landesärztekammern wird den TeilnehmerInnen bezüglich der Anerkennung von Weiterbildungsinhalten empfohlen, sich mit ihrem zuständigen Weiterbildungsermächtigten und den regionalen Ausschüssen der Kammern rechtzeitig in Verbindung zu setzen.

Bildungsurlaub

Die Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung zur Bildungsfreistellung/zum Bildungsurlaub durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (HmbBUG) wird bei Bedarf beantragt. Bescheinigungen werden nach den Bestimmungen des HmbBUG nach Abschluss der Veranstaltung ausgestellt.

Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung erhalten die Kongressteilnehmer vor Ort.

Poster

Die einzelnen Posterbeiträge und die Verteilung auf die Termine der Posterbegehungen entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.deutscher-suchtkongress2015.de> unter dem Menüpunkt wissenschaftliches Programm.

Kongressorganisation

Tagungsleitung

Michael Klein
Jens Reimer
Anil Batra

Programm Komitee

Markus Backmund
Gabriele Bartsch
Anil Batra
Anja Bischof
Gallus Bischof
Sylvia Dockendorf-Schäfer
Heribert Fleischmann
Wilma Funke
Ursula Havermann-Reinecke
Marcus Herdener
Falk Kiefer
Michael Klein
Thomas Kuhlmann
Johannes Lindenmeyer
Nikolaus Lange
Gerhard Längle
Sabine Löber
Karl Mann
Peter Missel
Ulrich Preuß
Jens Reimer
Hans-Jürgen Rumpf
Tobias Rüther
Doris Sarrazin
Ingo Schäfer
Rainer Thomasius
Uwe Verthein
Theo Wessel
Friedrich Wurst

Kongress- präsidenten

Michael Klein
Jens Reimer

Leitungsrat

Garbrielle Bartsch
Anil Batra
Wilma Funke
Michael Klein
Thomas Kuhlmann
Karl Mann
Peter Missel
Ulrich Preuß
Jens Reimer
Hans-Jürgen Rumpf
Theo Wessel
Friedrich Wurst

Kongress- organisation

Anja Kutzer
Kirsten Lehmann
Simone Mollenhauer
Elke Rühling

Kontakt

Anja Kutzer und Elke Rühling
Telefon: 040 / 7410-54203
040 / 7410-58625
Telefax: 040 / 7410-55121
E-Mail: a.kutzer@uke.de
ruehling@isd-hamburg.de

Kooperierende Fachgesellschaften

- Deutsche Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS)
- Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS)
- Arbeitsgruppe Forschungsvorhaben des Fachverbandes Sucht e. V. (FVS)
- Bayerische Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis e. V. (BAS)
- Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe, Münster (DG-SAS)
- Deutsche Suchtmedizinische Gesellschaft (DSMG)
- Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung, Köln (DISuP)
- Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
- Norddeutscher Suchtforschungsverbund e. V. (NSF)
- Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)
- Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin (SSAM)
- Suchtausschuss der Bundesdirektoren-Konferenz
- Westfälische Akademie für Suchtfragen in Forschung und Praxis e. V. (WAKS)
- Wissenschaftlicher Aktionskreis Tabakentwöhnung e. V. (WAT)
- akzept e. V. (Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik)
- Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS)
- Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK e.V.)
- Forum Tabakprävention und Behandlung der Tabakabhängigkeit in Gesundheitsinstitutionen der Schweiz (FTGS)

DEUTSCHER SUCHTKONGRESS '15 HAMBURG

16.09. - 18.09.2015
Universität Hamburg

www.deutscher-suchtkongress2015.de

